

Protokoll der Vereinsversammlung des Vereins: " NETLIFE "

Beginn der Versammlung am 30.03.2001 um 20:00 Uhr im Gabriels
Anwesend:

Stefan Klüber, Benjamin Gröbner, Richard Mazetti, Matthias
Laurer, Hagen Dominic, Andreas Walter, Michael Meier, Tobias
Weber

Das Anliegen des Vereines einen Computertreff im ehemaligen
Wartesaal und der Gepäckabfertigung des Bahnhofsgebäudes
einzurichten, wird im Gemeinderat behandelt. Dazu sind seitens
der Gemeinde noch einige Informationen und Zusagen notwendig.
Dies bedingt einige Entscheidungen im Verein.

1. Es wurde sich ohne Gegenstimme dazu entschieden, die
angebotene Möglichkeit, zur Errichtung eines Computertreffs
im Bahnhofsgebäude, zu realisieren.
2. Alle Mitglieder stimmten zu, die Renovierungsarbeiten in
Eigenregie durchzuführen. Die angebotene Unterstützung der
Gemeinde durch Mitarbeiter des Bauhofes wird gerne in
Anspruch genommen .
3. Ebenfalls ist einstimmig klar, daß der Raum auf eigene
Regie gereinigt und sauber gehalten wird.
4. Sorgen machen sich einige Vereinsmitglieder um die
Finanzierung der Nebenkosten wie Heizung, Strom, sonstige
gebäudliche Nebenkosten und die nicht unerheblichen
Onlinekosten. Da der neu gegründete Verein keinerlei
Startkapital hat, müssen diese Kosten neben den
Erstrenovierungskosten erwirtschaftet werden. Die einzige
Möglichkeit dazu ist es, die geplante öffentliche Nutzung
kostenpflichtig zu machen. Ein Nutzungspreis von 6 DM pro
Stunde muß mindestens verlangt werden um zu einer
Kostendeckung der geschätzten 150 DM monatlichen
Nebenkosten zu kommen. Dies bedingt aber, daß es genügend
Zulauf gibt. Deshalb sprechen sich einige Mitglieder für
einen dreimonatigen Probetrieb aus. Erst dann soll über
die Weiterführung und eine etwaige Eintragung des Vereines
in das Vereinsregister und Anerkennung auf Gemeinnützigkeit
für den Verein gestellt werden. Außerdem bemüht sich der
Verein weiterhin aktiv um Sponsoren und öffentliche
Zuschüsse um das finanzielle Risiko zu minimieren.
5. Alle Vereinsmitglieder stimmen zu, den Vereinsraum auch als
offenen Computertreff innerhalb der Gemeinde zu betreiben.
Dies ist nur unter der Aufsicht von Vereinsmitgliedern
möglich. Deshalb werden diese Zeiten 1-2 mal in der Woche
nachmittags und abends und vor allen Dingen am Wochenende
realistisch sein. Außerdem liegen dem Verein auch schon
Anfragen von der VHS zwecks Durchführung von Hardware- und
Vernetzungskursen und eines weiterem gemeinnützigem
Vereines wegen Nutzung der Computerausstattung vor. Möglich
ist es auch, den Raum gegen eine Unkostenvergütung anderen

gemeindlichen und kirchlichen Jugendgruppen oder Vereinen
zur Verfügung zu stellen.

Der offizielle Teil der Vereinssitzung endete um 21:30 Uhr.

Postbauer-Heng der 01.04.2001

Schriftführer

Versammlungsleiter